

Allgemeine Einkaufsbedingungen

General Terms and Conditions of Purchasing

§ 1 Allgemeines – Geltungsbereich

1. Unsere Einkaufsbedingungen gelten für alle zwischen uns und unseren Vertragspartnern – im Folgenden Auftragnehmer genannt - abgeschlossenen Verträgen und erteilten Bestellungen über die Lieferung von Waren, insbesondere auch Maschinen und Anlagenteilen sowie auch über die Ausführung von Leistungen - im Folgenden insgesamt kurz Lieferung genannt. Sie gelten auch für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht noch einmal ausdrücklich vereinbart werden.
2. Abweichende oder ergänzende Bedingungen unserer Auftragnehmer sind, soweit wir sie nicht ausdrücklich anerkannt haben, für uns nicht verbindlich, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen oder in Kenntnis entgegenstehender Bedingungen des Auftragnehmers dessen Lieferung ohne Vorbehalt annehmen.
3. Die nachfolgenden Einkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinne von §310 I BGB.
4. Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Auftragnehmer im Zusammenhang mit den vereinbarten Lieferungen getroffen werden, sind in diesem Vertrag und unseren Einkaufsbedingungen enthalten. Dem Auftragnehmer steht es offen, den Beweis dafür zu erbringen, dass anderweitige mündliche Abreden getroffen worden sind.
5. Es gilt für die Art und den Umfang der Lieferungen die nachstehende Reihenfolge von Bestimmungen:
 - die Bestimmungen der Bestellung
 - ggfs. ein abgeschlossener Rahmenvertrag
 - diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen
 - die technischen Spezifikationen laut unserer Bestellung
 - die allgemeinen Spezifikationen und die Standards von uns
 - allgemeine Normen
6. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform.

§ 2 Vertragsschluss – Bestellung betreffende Unterlagen – Geheimhaltung

1. Nur schriftliche Bestellungen sind gültig. Mündliche Vereinbarungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

§ 1 General - Scope of Validity

1. Our Terms and Conditions of Purchasing apply to all contracts and orders agreed between ourselves and any contracting party - hereinafter called a supplier - for the supply of goods, particularly machinery and plant parts, and/or for the rendering of services. Both are hereinafter called contractual goods and/or services. They also apply to all future business relationships even if this is not expressly so agreed.
2. Deviant or supplementary terms and conditions set by any supplier are not binding on us unless otherwise expressly agreed even if not specifically contradicted by us or if we accept a supplier's goods and/or services knowing that their terms and conditions contradict ours.
3. The terms and conditions of purchasing that follow only apply to companies within the meaning of §310 BGB (German Civil Code).
4. The provisions of all agreements made between us and the supplier in association with the goods and/or services to be contractually rendered as agreed are included in this contract and in our terms and conditions of purchasing. The supplier has the right to prove that agreement otherwise was entered into orally.
5. The priority sequence of terms and conditions below applies to the type and scope of goods and/or services contractually rendered.
 - The terms and conditions in the order;
 - any applicable skeleton agreement that may have been entered into;
 - these General Terms and Conditions of Purchasing;
 - the technical specifications contained in our order;
 - our general specifications and standards;
 - generally accepted overall standards.
6. Amendments and supplements must be in writing to be effective.

§ 2 Making contract - order documentation - confidentiality

1. Only written orders are valid. Orally agreed provisions must be confirmed in writing.

Allgemeine Einkaufsbedingungen

General Terms and Conditions of Purchasing

2. Nimmt der Auftragnehmer unsere Bestellung nicht innerhalb von 10 Tagen an, gerechnet ab dem Tag des regulär zu erwartenden Zugangs, so sind wir an diese nicht mehr gebunden.
3. Angebote des Auftragnehmers erfolgen kostenlos für uns.
4. Wir behalten uns unser Eigentum und Urheberrecht an denen dem Auftragnehmer überlassenen Modellen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen die Lieferung betreffende Unterlagen vor. Diese Unterlagen dürfen Dritten ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht zugänglich gemacht werden, sie sind ausschließlich für die Ausführung der Lieferung zu verwenden und spätestens nach deren Abwicklung unaufgefordert an uns zurückzugeben.
5. Der Auftragnehmer hat bezüglich dieser Unterlagen eine Geheimhaltungspflicht, die auch nach Abwicklung des Vertrages gilt. Sie erlischt, wenn und soweit nachweislich der in den überlassenen Unterlagen enthaltene Inhalt allgemein bekannt war oder geworden ist.
6. Nimmt der Auftragnehmer unsere Bestellung nicht innerhalb der Frist gem. vorstehendem § 2 Abs. 1. an, sind die betreffenden Unterlagen unverzüglich auf Kosten des Auftragnehmers an uns zurückzusenden.

2. If the supplier does not accept our order within ten days of the date on which receipt could normally be expected then we are no longer bound by same.
3. Supplier offers are free of charge to us.
4. We reserve the rights of title and of copyright in all models, drawings, calculations and other documents handed over to the supplier that are associated with any contractual goods and/or services rendered or to be rendered. Same may not be made accessible to any third party without our prior written permission; they are solely intended for use in rendering the contractual goods and/or services concerned and to be returned to us when they have been rendered without this having to be requested.
5. The supplier has a duty of confidentiality concerning same that remains in effect after a contract has been performed. This duty expires when, and to the extent that, the content of same becomes proven public knowledge or was such.
6. If the supplier doesn't accept our order within the period in § 2 paragraph 1 above then all associated models, drawings, calculations and other documents must be returned to us promptly at the supplier's expense.

§ 3 Preise – Zahlungsbedingungen – Abtretung

1. Der in der Bestellung ausgewiesene Preis ist verbindlich und gilt frei Versandanschrift, sofern zwischen den Parteien nichts anderes schriftlich vereinbart wird. Die Verpackungskosten und alle sonstigen Kosten der Lieferung sind im Preis eingeschlossen.
2. Die genannten Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlich geschuldeten Umsatzsteuer.
3. Rechnungen können wir nur bearbeiten und begleichen, wenn diese – entsprechend den Vorgaben in unserer Bestellung – die dort ausgewiesene Bestellnummer angeben.
4. Die Zahlung bedeutet keine Anerkennung von Konditionen und Preisen und erfolgt vorbehaltlich geltend gemachter Einreden. Der Zeitpunkt der Zahlung hat auf die Gewährleistung des Auftragnehmers und auf das Rügerecht des Auftraggebers keinen Einfluss.
5. Die Zahlung erfolgt durch Überweisung oder Scheck nach Abnahme der Lieferung, sowie

§ 3 Prices - terms and conditions of payment – assignment

1. The pricing in the order is binding and free at the shipping address unless otherwise agreed between the parties in writing. Packaging and all other costs of shipment are included in said pricing.
2. All prices are given without VAT, which must be added where legally required.
3. We can only process and settle invoices that include the order numbering as given in our order/s.
4. Payment does not involve acceptance of terms, conditions or prices and is subject to the assertion of any objection in law. Payment date and time has no influence on the supplier's guarantee/warranty or the client's right of formal complaint.
5. Payment will be by bank transfer or cheque after formal acceptance of the contractual goods

Allgemeine Einkaufsbedingungen

General Terms and Conditions of Purchasing

nach Zugang einer nach vorstehendem Abs. 3. prüffähigen Rechnung, nach unserer Wahl entweder innerhalb von 14 Tagen unter Abzug 4 % Skonto, 30 Tagen abzüglich 3 % Skonto oder innerhalb von 60 Tagen netto. Darüber hinaus gelten in Einzelfällen Sondervereinbarungen.

6. Zur Wahrung der Skontofrist genügt die Zahlungsanweisung innerhalb der Skontofrist.
7. Der Auftragnehmer ist nicht berechtigt, seine ihm gegen uns zustehenden Forderungen mit Ausnahme des Anwendungsbereichs von § 354 a HGB an Dritte abzutreten.
8. Der Auftraggeber ist in jedem Fall anstelle einer Zahlung zur Aufrechnung berechtigt.

§ 4 Lieferfristen – Verzug – Vertragsstrafe

1. Die von uns in der Bestellung angegebene Lieferfrist oder das angegebene Lieferdatum sind für den Auftragnehmer verbindlich.
2. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, uns unverzüglich in Kenntnis zu setzen, wenn Umstände eintreten oder ihm erkennbar werden, aus denen sich ergibt, dass die bedungene Lieferzeit nicht eingehalten werden kann.
3. Im Falle des Lieferverzugs stehen uns die gesetzlichen Ansprüche zu. Insbesondere sind wir berechtigt nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Frist Schadenersatz statt der Leistung und Rücktritt zu verlangen. Verlangen wir Schadenersatz steht dem Auftragnehmer das Recht zu, nachzuweisen, dass er die Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat.
4. Neben den vertraglich vereinbarten Teillieferungen, dürfen Teil- und vorzeitige Lieferungen nur erfolgen, wenn wir uns ausdrücklich damit einverstanden erklärt haben. Ein vorzeitiger Zahlungsanspruch wird hierdurch nicht begründet.
5. Gerät der Auftragnehmer mit einer Teillieferung in Verzug, so stehen uns die in vorstehendem Abs. 3. aufgeführten Rechte hinsichtlich der gesamten Leistung zu.
6. Im Falle des Verzugs des Auftragnehmers wird die Vertragsstrafe iHV 1% des Auftragswertes je angefangene Woche Verzug berechnet und ist insgesamt auf 10 % des gesamten Auftragswertes beschränkt. Weitergehende Vertragsstrafen können Einzelvertraglich vereinbart werden.

and/or services rendered and receipt of an invoice that can be audited as laid down in paragraph 3 either within 14 days deducting 4 % cash discount, within 30 days deducting 3% cash discount or within 60 days net. Other terms and conditions may be agreed in particular cases.

6. Bank transfer initiation within the period mentioned above suffices to qualify for the relevant cash discount.
7. The supplier is not entitled to assign their claims against us to third parties with the exception of those cases to which the provisions of § 354 a HGB (German Commercial Code) apply.
8. The client is always entitled to set off instead of making payment.

§ 4 Delivery periods - delays - contractual penalties

1. The delivery period or date given in our order is binding on the supplier.
2. The supplier has an obligation to advise us promptly if circumstances arise or evidently will making delivery punctuality impossible.
3. We are entitled to assert all rights due us in law in the event of delayed delivery. We are in particular entitled to demand payment of damages after the fruitless expiry of an appropriate period of grace set by us instead of delayed performance and withdrawal from the contract. If we claim damages then the supplier has the right to prove that they are not liable for the breach of legal obligation involved.
4. Partial and premature delivery is only acceptable if we expressly agree to same. Contractually agreed part shipments are excluded from this provision. This does not justify any premature right to payment.
5. If the supplier is late in rendering any part shipment then we are entitled to assert the rights in the foregoing paragraph 3 for the entire shipment.
6. If the supplier is in arrears a contractual penalty of 1% of the order value per week or part thereof will be invoiced, up to a maximum of 10% of that value. Further contractual penalties may be agreed in individual contracts.

Allgemeine Einkaufsbedingungen

General Terms and Conditions of Purchasing

7. Die unter Punkt 6 aufgeführte Verzugsstrafe kann, unbeschadet der Geltendmachung eines weiteren Schadens, als Mindestschadensbetrag verlangt werden.

§ 5 Erfüllungsort – Gefahrübergang – Abnahme – Transportverpackung – Eigentum

1. Erfüllungsort für die Lieferung ist der in unserer Bestellung angegebene Lieferort. Die Lieferung erfolgt ordnungsgemäß transportverpackt frei Haus an den angegebenen Lieferort.
2. Wurde vertraglich vereinbart, dass eine Abnahme stattzufinden hat, so geht die Gefahr mit Endabnahme in unserem Werk, bzw. mit Endabnahme an dem Lieferort, der von uns in der Versandanschrift angegeben worden ist, über. Die Abnahme erfolgt für den Auftraggeber kostenfrei.
3. Der Auftragnehmer ist unbeschadet seiner gesetzlichen und behördlichen Pflichten verpflichtet, die Transportverpackung der Lieferung auf seine Kosten am Lieferort zurückzunehmen bzw. durch einen von ihm beauftragten Dritten zurücknehmen zu lassen; er hält uns von allen Ansprüchen frei, die aus Anlass oder im Zusammenhang mit dem Besitz und der Verwendung der Transportverpackung gegen uns gerichtet werden.
4. Wir erkennen keine erweiterten oder verlängerten Eigentumsvorbehalte an. Ein einfacher Eigentumsvorbehalt wird von uns insoweit anerkannt, als er uns erlaubt, die gelieferten Waren im ordentlich Geschäftsbetrieb - in welcher Hinsicht auch immer - zu verwenden oder auch zu veräußern.

§ 6 Gewährleistung – Haftung – Verjährung

1. In den Fällen, in denen keine Abnahme vereinbart wurde, sind wir verpflichtet, die Ware gem. § 377 HGB innerhalb einer angemessenen Frist auf Qualitäts- und Quantitätsabweichungen zu prüfen; die Rüge ist rechtzeitig, sofern sie innerhalb einer Frist von 10 Arbeitstagen, gerechnet ab Wareneingang oder bei versteckten Mängeln ab Entdeckung beim Auftragnehmer eingeht.
2. Uns stehen hinsichtlich der Lieferungen die gesetzlichen Mängelansprüche zu, ohne dass diese dem Grunde oder der Höhe nach beschränkt oder ausgeschlossen sind.

7. The contractual penalty for arrears in item 6 may be demanded as minimum damages without effect on any right/s to assert further damage/s in law.

§ 5 Place of performance - transition of risk - formal acceptance - shipping packaging - title

1. Place of performance is the shipping address shown in our relevant order. Shipments will be correctly rendered properly packaged for shipping free the shipping address given.
2. If formal acceptance inspection is contractually agreed then the risk in the goods and/or services concerned transfers after same has been carried out and passed in our works or on passing final formal acceptance inspection at the shipping address given in our shipping documents. Formal acceptance inspection is free of charge to the supplier.
3. The supplier has a duty to accept the return of shipping packaging at the shipping address at their own expense or to authorise a third party to do so; this does not affect their legal obligations in any way. The supplier will indemnify us against all claims asserted in association with, or arising from, the ownership or use of shipping packaging.
4. We do not accept any expanded or extended reservation of title. Simple reservation of title will be accepted by us to the extent it allows us to use or sell the goods and/or services contractually rendered in the course of normal business at our discretion.

§ 6 Guarantee - liability - statute barred period

1. In cases in which no formal acceptance inspection has been agreed we have a duty to inspect the goods for quality and quantity deviation within an appropriate period per §377 HGB; complaint is considered to be in good time if received within 10 working days from the date the goods were received or the defect/s in question detected if it/they was/were concealed.
2. We have all legal rights where shipments are concerned in the event of any defect therein without restriction in justification or amount.

Allgemeine Einkaufsbedingungen

General Terms and Conditions of Purchasing

3. Ist dem Auftragnehmer bekannt oder hätte er nach den Umständen davon ausgehen müssen, dass wir die Lieferung nach Ablieferung am Lieferort an einen anderen Ort, z.B. den Ort unserer Kunden verbringen, so ist Erfüllungsort für den Nacherfüllungsanspruch aus § 439 BGB der Ort unseres Kunden. Entstehen dem Auftragnehmer durch die Verbringung an einen anderen Ort bei der Nacherfüllung erhöhte Aufwendungen, so sind diese vom Auftragnehmer zu tragen. Ein diesbezügliches Verweigerungsrecht nach § 439 III BGB steht dem Auftragnehmer nicht zu.
 4. Der Auftragnehmer hat für seine Lieferungen als Mindestanforderung die im Zeitpunkt der Lieferung anerkannten Regeln der Technik sowie alle die Lieferung betreffenden öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Vorschriften in ihrer jeweils gültigen Fassung einzuhalten.
 5. Falls der Auftragnehmer weiß oder nach den Umständen davon ausgehen muss, dass wir die Lieferung in das Ausland verbringen oder dort verwenden werden, hat er uns darüber aufzuklären, welche Bestimmungen wir bei der Ausfuhr beachten müssen.
 6. Wir sind berechtigt, auf Kosten des Auftragnehmers die Mängelbeseitigung selbst vorzunehmen, wenn Gefahr im Verzug ist oder besondere Eilbedürftigkeit besteht und uns dadurch das Abwarten der Mängelbeseitigung durch den Auftragnehmer unzumutbar wird. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass wir gegenüber Unternehmen der Luft- und Raumfahrttechnik sowie gegenüber Unternehmen des Schiffbaus zu Gewährleistungsmaßnahmen herangezogen werden und die Lieferungen des Auftragnehmers gänzlich oder zum Teil betroffen sind.
 7. Die Verjährungsfrist beträgt, sofern gesetzlich keine längere gesetzliche Frist vorgesehen ist, 36 Monate gerechnet ab Lieferung.
 8. Nachbesserung oder Neulieferung einer mangelhaften Sache gelten als Anerkenntnis i. S. v. § 212 I Nr. 1 BGB.
 9. Zeigen wir einen Mangel der Kaufsache an und verlangen Nacherfüllung, so wird die Verjährung hierdurch gehemmt.
 10. In den Fällen, in denen eine Abnahme vereinbart wurde, beginnt die Verjährungsfrist mit Endabnahme in unserem Werk, bzw. mit Endabnahme an dem Lieferort, der von uns in der Versandanschrift angegeben worden ist.
3. If the supplier is aware, or should have been under the circumstances, that we will move the goods after delivery to the shipping address, e.g. to a place where a client of ours is located, then the place of delayed performance per §439 BGB is that location of said client. If the supplier incurs costs due to any such movement to another location in any case of delayed performance then same must be borne by them. The supplier has no right of refusal per §439 III BGB in such case.
 4. The supplier must adhere at the least to all the accepted technical rules and all the applicable legal requirements in their currently valid form at the time of delivery where any and all goods and/or services supplied by them are concerned.
 5. If the supplier knows, or should know under the circumstances, that we intend sending a shipment of theirs abroad or to use it there then they must advise us of any and all regulations we must observe in exporting same.
 6. We are entitled to remedy defects ourselves at the supplier's expense if any risk is impending or great urgency is justified and we cannot reasonably be expected to wait for the supplier to remedy such defect. This particularly applies to cases in which we are made responsible for rendering goods and/or services under any guarantee or warranty to space, aviation or shipbuilding companies and the supplier's shipments are affected either in whole or in part.
 7. The period after which this becomes statute barred is 36 months from the shipment date unless any longer period is prescribed in law.
 8. Later remedy or new shipment of any defective item constitutes acceptance of the provisions of § 212 I no. 1 BGB.
 9. The period after which a guarantee or warranty becomes statute barred is stopped when we advise a complaint in the item/s bought and demand delayed performance.
 10. If formal acceptance inspection is contractually agreed then the period after which the guarantee or warranty becomes statute barred begins when final acceptance inspection is performed and passed at our works or at the shipping address given in our shipping documents.

Allgemeine Einkaufsbedingungen

General Terms and Condi- tions of Purchasing

11. Jegliche Schadensersatzansprüche des Auftraggebers gegen den Auftragnehmer können nicht durch die Verkaufsbedingungen des Auftragnehmers auf einen bestimmten Betrag oder dahingehend begrenzt werden, dass der Auftragnehmer lediglich im Rahmen des bei ihm für derartige Schadensfälle bestehenden Versicherungsschutzes haftet.

§ 7 Rücktritt

1. Wir behalten uns vor, vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten, wenn gegen den Auftragnehmer ein Insolvenzverfahren eröffnet wird. Es ist uns möglich, bei Beantragung des Insolvenzverfahrens zurückzutreten, auch wenn der Auftragnehmer noch nicht in Verzug geraten ist, wenn wir im Zusammenhang mit der bestellten Lieferung bereits vor Eintritt der Fälligkeit auf die Leistungs- und Lieferfähigkeit des Auftragnehmers vertrauen können müssen und uns ein Abwarten bis zum Verzugseintritt oder Entscheidung des Insolvenzverwalters nicht zumutbar ist.

2. Ereignisse höherer Gewalt oder von uns nicht zu vertretende Hindernisse, die die Abnahme oder Verwendung der Lieferung oder Leistung in unserem Betrieb oder bei unserem Kunden unmöglich machen oder wesentlich erschweren, schieben unsere Abnahmeverpflichtung auf.

Wenn die Behinderung länger als drei Monate dauert ist der Auftragnehmer wie auch wir berechtigt, vom Vertrag bzw. hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils des Vertrages zurückzutreten. Beginn und Ende der Hinderungsgründe teilen wir dem Verkäufer schnellstmöglich mit.

3. Fälle von höherer Gewalt sind dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen, spätestens jedoch nach fünf Werktagen nach Auftreten solcher Fälle.

Sollte der Auftragnehmer die Lieferung/Fertigstellung nicht innerhalb einer durch den Auftraggeber gesetzten angemessenen Frist nachholen können, ist der Auftraggeber zum Rücktritt berechtigt. Im Falle der Ausübung dieses Rücktrittsrechts durch den Auftraggeber steht dem Auftragnehmer weder ein Anspruch auf Zahlung der vereinbarten Vergütung noch auf die Erstattung seiner bereits getätigten Aufwendungen zu. Schadensansprüche des Auftragnehmers sind ebenfalls ausgeschlossen.

11. All and any client right/s to assert claim for damages against the supplier cannot be limited by the supplier's terms and conditions of sale to any specific amount or limited in such a way that the supplier is only liable to the extent of their insurance cover of such damage events.

§ 7 Withdrawal

1. We reserve the right to withdraw from the contract either in whole or in part if insolvency proceedings are opened against the supplier. We can so withdraw when application is made for such proceedings to be opened even if the supplier is not yet in arrears if, where the goods and/or services ordered are concerned, we must rely on their ability to perform before any due date in the contract and we cannot reasonably be expected to wait for the supplier to fall into arrears or for the trustee in bankruptcy to make any relevant decision/s.

2. Events due to *force majeure* or circumstances preventing or hindering formal acceptance or use of any contractual goods and/or services in question in our works or those of a client for which we cannot be held liable delay the date of our obligation to accept said goods and/or services.

If said hindrance lasts longer than three months then both the supplier and ourselves are entitled to withdraw from the contract or that part of it not yet performed. We will advise the seller when any such hindrance comes into effect and when it ceases to have any effect as promptly as we can.

3. Cases of *force majeure* must be advised the client promptly but five working days after they arise at the latest.

Should the supplier not be able to render delayed performance within an appropriate period of grace set by the client then the client is entitled to withdraw from the contract. If this right is exercised by the client then the supplier has no right to assert claim for either payment of the amount/s agreed or recompense of the expenses they have already incurred. The supplier's right to claim damages is also excluded.

Allgemeine Einkaufsbedingungen

General Terms and Conditions of Purchasing

§ 8 Produkthaftung – Freistellung – Haftpflicht-versicherungsschutz

1. Soweit der Auftragnehmer für einen Produktschaden verantwortlich ist, ist er verpflichtet, uns insoweit von Schadensersatzansprüchen Dritter auf erstes Anfordern freizustellen, wenn die Ursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich angesiedelt ist und er im Außenverhältnis selbst haftet.
2. Im Rahmen seiner Haftung für Schadensfälle i. S. v. Abs. 1 ist der Auftragnehmer auch verpflichtet, etwaige Aufwendungen gemäß §§ 683, 670 BGB sowie gemäß §§ 830, 840, 426 BGB zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer von uns durchgeführten Rückrufaktion ergeben. Über Inhalt und Umfang der durchzuführenden Rückrufmaßnahmen werden wir den Auftragnehmer – soweit möglich und zumutbar – unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Unberührt bleiben sonstige gesetzliche Ansprüche.
3. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, eine Produkthaftpflicht-Versicherung mit einer Deckungssumme von 5 Mio. € pro Personenschaden/Sachschaden – pauschal – zu unterhalten; stehen uns weitergehende Schadensersatzansprüche zu, so bleiben diese unberührt.
4. Die Klauseln VII. 1.-3. gelten sowohl bezüglich der Verletzung in- als auch ausländischer Produkthaftungsregeln.

§ 9 Schutzrechte

1. Der Auftragnehmer garantiert, dass mit der Lieferung sowie im Zusammenhang mit ihr keine Rechte Dritter im In- und Ausland verletzt werden.
2. Werden wir von einem Dritten dieserhalb in Anspruch genommen, so ist der Auftragnehmer verpflichtet, uns auf erstes schriftliches Anfordern von diesen Ansprüchen freizustellen.
3. Die Feistellungspflicht des Auftragnehmers bezieht sich auf alle Aufwendungen, die uns aus oder im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme durch einen Dritten notwendigerweise erwachsen.
4. Die Verjährungsfrist für diese Ansprüche beträgt 10 Jahre. Sie beginnt mit dem Abschluss des jeweiligen Vertrages.

§ 8 Product liability - indemnification - liability insurance cover

1. The supplier has a duty to indemnify us against damages claims by third parties on first demand to the extent of their liability for product damage if the liability lies within their sphere of responsibility or organisation and they are liable externally.
2. The supplier has a duty as part of their liability for damages within the meaning of paragraph 1 to pay expenses incurred per §§ 683, 670 BGB and §§ 830, 840, 426 BGB arising out of, or associated with, any recall campaign carried out by us. Scope and content of the recall measures to be carried out will be advised the supplier by us insofar as is reasonable and feasible and the latter given the opportunity to express their views on the matter. This does not affect any rights in law.
3. The supplier undertakes to take out blanket insurance cover for product liability of 5 million € per personal / property damage event. This does not affect our legal right/s to claim further damages in law.
4. Clauses VII 1 - 3 apply both to breaches of both domestic and foreign product liability law.

§ 9 Industrial property rights

1. The supplier guarantees that their rendering of contractual goods and/or services does not affect the industrial property rights of third parties either domestically or in foreign countries in any way whatsoever.
2. The supplier has a duty to indemnify us against any claim asserted by any third party in this connection on our first written demand.
3. The supplier's indemnification duty covers all costs incurred by us in this connection, or arising therefrom.
4. These claims become statute barred after 10 years. That period begins when the relevant contract is made.

Allgemeine Einkaufsbedingungen

General Terms and Condi- tions of Purchasing

§10 Gerichtsstand – Rechtswahlausschuss des UN-Kaufrechts – Erfüllungsort

1. Sofern der Auftragnehmer Kaufmann ist, ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand für alle mit dem Vertrag zusammenhängenden Streitigkeiten. Wir sind jedoch berechtigt, den Auftragnehmer nach unserer Wahl auch an seinem Allgemeinen oder einem besonderen Gerichtsstand zu verklagen.
2. Der Gerichtsstand nach vorstehendem Abs. 1. gilt auch, wenn der Auftragnehmer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.
3. Bei Auslandsgeschäften gilt ausschließlich das deutsche Recht.
4. Das UN-Kaufrechtsübereinkommen (CISG) findet keine Anwendung.
5. Erfüllungsort ist D-27804 Berne in der Wesermarsch.

§ 10 Place of jurisdiction - exclusion of the UN Convention on the International Sale of Goods - place of performance

1. If the supplier is a merchant in German law then our registered company address is the place of jurisdiction for all disputes associated with the contract. However, we are entitled to institute legal proceedings against the supplier at their registered address location or at any other place of jurisdiction at our discretion.
2. The foregoing applies even if the supplier has no general place of jurisdiction in Germany.
3. German law is the sole applicable law for foreign business transactions.
4. The UN Convention on the International Sale of Goods is excluded.
5. Place of performance is D-27804 Berne, Germany.